

Tierhaare von Kleidung und Decken entfernen

Wussten Sie, dass es in österreichischen Haushalten rund 820.000 Hunde, 2 Millionen Katzen und 500.000 Kleinsäugetiere gibt? Erfreulich und angenehm weich beim Streicheln sind die Tierhaare auf Kleidung und Möbeln allerdings nicht erwünscht.

Einfache und nachhaltige Tricks um den Tierhaaren „Herr zu werden“

Besonders Haftlockenwickler sind praktisch, günstig und in vielen Haushalten schnell zur Hand und sie helfen hartnäckige Tierhaare aus Decken, Polstern und von Kleidungsstücken zu entfernen. Wichtig ist kräftiges Ausschütteln noch vor dem Waschen, um lose Haare zu entfernen.

Danach alles inklusive Lockenwickler in die Waschmaschine. Ein Großteil der Haare sammelt sich in den Haftlockenwicklern, den Rest können Sie nach dem Trocknen noch mit dem Staubsauger entfernen. Auch ein Tennisball oder Fusselkugeln sollen einen ähnlichen Effekt haben. Es bleiben aber definitiv weniger Haare in der Waschmaschine zurück.

Kein Nachteil, denn Haare in der Waschmaschine sind nicht nur unschön. Sie können sich an der frisch gewaschenen Wäsche festsetzen, unangenehme Gerüche verursachen, das Flusensieb oder die Rohre verstopfen.

Weitere Tricks zum Haare entfernen

Ziehen Sie einen alten oder kaputten Nylonstrumpf über die Hand oder den Kehrbesen. Durch die statische Aufladung des Kunststoffes werden Haare (und Staub) angezogen. Auch ein Gummihandschuh erzielt einen ähnlichen Effekt. Es gibt Besen mit Gummilippe, die sich ebenfalls gut zum Haare entfernen eignen.

Bei Staubsaugern gibt es Modelle für TierbesitzerInnen mit speziellen Aufsätzen.

Vorbeugen hilft

Regelmäßiges Bürsten von Hunden und Katzen hilft, um den Haarausfall im Griff zu haben. Die Haare bleiben in der Bürste hängen und landen nicht auf Kleidung oder Möbeln.

Links:

wir-leben-nachhaltig.blog: [Lifehacks für HundebesitzerInnen](https://www.wir-leben-nachhaltig.blog/2018/05/lifehacks-fur-hundebesitzerinnen/)